

**Politische Gemeinde
Bettwiesen**



**Einladung und Botschaft
zur Budgetversammlung**

**Mittwoch, 18. November 2020, 19.30 Uhr
in der Turnhalle**

Hinweis zu Schutzmassnahmen infolge der Coronavirus-Pandemie:

- Um die Abstandsempfehlung einhalten zu können, findet die Versammlung in der Turnhalle anstatt im UG Kindergarten statt.
- Das Tragen einer Schutzmaske ist Pflicht. Den Teilnehmenden werden vor Ort unentgeltlich Schutzmasken zur Verfügung gestellt. Weiter stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Personen mit Krankheits- und Erkältungssymptomen sollen zu Hause bleiben, ebenfalls Personen, die mit einer an COVID-19 erkrankten Person in einem Haushalt leben oder engen Kontakt hatten.
- Von allen teilnehmenden Personen werden die Kontaktdaten aufgenommen. Diese Daten werden ausschliesslich für ein durchzuführendes Contact-Tracing im Falle eines bestätigten Infektionsfalles verwendet. Die Stimmberechtigten werden gebeten, bereits vorgängig ihre Telefonnummer auf dem Stimmrechtsausweis zu vermerken.
- Auf die Durchführung eines Apéros wird verzichtet.

Wir hoffen auch in dieser besonderen Situation auf ein zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat Bettwiesen

Traktanden:

- 1. Wahl von 2 Stimmzählern**
- 2. Bereinigung des Stimmregisters**
- 3. Traktandenliste**
- 4. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Nov. 2019**
- 5. Einbürgerungen**
- 6. Antrag Änderung Grüngutabfuhr**
- 7. Budget 2021**
- 8. Steuerfuss 2021 (Antrag 49%, wie bisher)**
- 9. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates**
- 10. Mitteilungen und Verschiedenes**

Traktandum 4

Protokoll der Gemeindeversammlung der Gemeinde Bettwiesen vom Mittwoch 20. November 2019:

Ort: Untergeschoss Kindergarten Bettwiesen
Beginn: 20.00 Uhr
Vorsitz: Patrick Marcolin, Gemeindepräsident
Protokoll: Corinne Oertig, Gemeindeschreiberin

Traktanden:

1. *Wahl von 2 Stimmezählern*
2. *Bereinigung des Stimmregisters*
3. *Traktandenliste*
4. *Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019*
5. *Einbürgerungen*
6. *Antrag Änderung Grüngutabfuhr*
7. *Kreditbegehren Sanierung Eichstrasse*
8. *Budget 2020*
9. *Steuerfuss 2020 (Antrag neu 49% anstelle 53%)*
10. *Mitteilungen und Verschiedenes*

Gemeindepräsident Patrick Marcolin begrüsst um 20.00 Uhr die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Einen besonderen Gruss richtet er an die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie an die Neuzugezogenen. Weiter begrüsst er als Gäste die zwei Einbürgerungskandidaten Selin Erol und Kjejsere Shabani. Weitere Gäste: Frau Irena Jukic, Herr Ivo Lieberherr, Frau Stephanie Spirig und Frau Helene Wolff. Herr Nobel von der Thurgauer- und Wilerzeitung und Frau Brauchli von Hallo Wil werden über den heutigen Abend berichten. Für die heutige Versammlung haben sich mehrere Personen entschuldigt. Der Gemeindepräsident verzichtet auf eine namentliche Nennung. Die Personen werden im Protokoll jedoch aufgeführt: Jürg und Margrith von Wartburg, Ueli Zürcher, Beatrice Montgomery.

1 Wahl von 2 Stimmezählern

Als Stimmezähler werden Daniel Brauchli und Beat Ellenberger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2 Bereinigung des Stimmregisters

<i>Einwohner</i>	<i>1229</i>
<i>Stimmberechtigte</i>	<i>782</i>
<i>Anwesende</i>	<i>97</i>

Nicht stimmberechtigt sind die zwei Einbürgerungskandidatinnen, Herr Nobel und Frau Brauchli (Presse), Frau Corinne Oertig (Gemeindeschreiberin), Ivo Lieberherr (Leiter Finanz- und Steueramt), Irena Jukic (neue Leiterin Einwohnerdienste) sowie die Gäste Stephanie Spirig und Helene Wolff. Weiter wird das Stimmrecht von niemandem bestritten.

3 Traktandenliste

Die Stimmrechtsausweise inkl. Einladung und Botschaften zur heutigen Versammlung sind den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern fristgerecht zugestellt worden. Die Zustellungsfrist wird nicht bestritten. Die Diskussion zur Traktandenliste wird nicht gewünscht. Der Gemeinderat schlägt vor, das Traktandum 10 auf zwei Teile aufzuteilen, um die Zeit während der Stimmenauszählung der Einbürgerungen nutzen zu können. Der Antrag über die Aufsplitterung von Traktandum 10 wird einstimmig genehmigt. Ebenso wird die neue Traktandenliste einstimmig genehmigt.

4 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 wurde den Stimmbürgern mit der Botschaft zugestellt. Es wird keine Diskussion gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und die Verfasserin Corinne Oertig verdankt.

5 Einbürgerungen

Das neue Kantonsbürgerrechtsgesetz und die neugefasste Verordnung sind rückwirkend auf den 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt worden. Seit diesem Zeitpunkt ist auch das neue Bürgerrecht des Bundes in Kraft.

Der Vorsitzende erklärt den Ablauf des Einbürgerungsverfahrens.

Das Gesuch um Erwerb des Schweizer Bürgerrechtes wird an das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen eingereicht. Dort wird es auf Vollständigkeit überprüft und nach Zahlungseingang der kantonalen Gebühren an die Wohngemeinde weitergeleitet.

Die zuständige Gemeindebehörde macht nach Erhalt des Gesuches die Erhebungen, die für die Beurteilung der Einbürgerungsvoraussetzungen nötig sind. Ein Teil der Erhebungen bildet ein Gespräch mit der Bewerberin bzw. dem Bewerber. Bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen entscheidet das zuständige Gemeindeorgan über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes, also die Gemeindeversammlung.

Nach Erhalt des Einbürgerungsentscheides der Politischen Gemeinde leitet das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen diesen mit der kantonalen Empfehlung der Einbürgerung an das Staatssekretariat für Migration zur Erteilung der Einbürgerungsbewilligung des Bundes weiter.

Nach Erteilung des Gemeindebürgerrechtes und Vorliegen der Einbürgerungsbewilligung des Bundes wird das Einbürgerungsverfahren auf kantonaler Ebene fortgesetzt. Die Justizkommission prüft das Gesuch und empfiehlt es, sofern alles in Ordnung ist, dem Grossen Rat zur Genehmigung. Mit der Verleihung des Kantonsbürgerrechtes durch den Grossen Rat wird das Verfahren beendet.

Der Vorsitzende weist die Anwesenden auf einen Fehler in der Botschaft hin. Frau Shabani ist bereits seit 1987 und nicht erst seit 2004 in der Schweiz. Anschliessend stellen sich die beiden Kandidatinnen Frau Erol und Frau Shabani einzeln der Gemeindeversammlung kurz vor und begründen das Einbürgerungsgesuch.

Um den Ablauf dieses Traktandums zeitlich zu optimieren, werden die geheimen Abstimmungen gemeinsam vorgenommen. Diesem Vorschlag des Vorsitzenden wird ohne Einwände zugestimmt.

10 Mitteilungen und Verschiedenes (1. Teil)

Wie angekündigt folgt nun, während der Auszählung der Stimmzettel, der erste Teil des Traktandums Mitteilungen und Verschiedenes.

Sanierung Kantonsstrasse 2020

Der Kanton Thurgau sieht vor, ab Frühling 2020 die Kantonsstrasse im süd-östlichen Teil der Gemeinde, das heisst ab ca. Einlenker Kirchstrasse bis zur Gemeinde bzw. Kantonsgrenze hin Richtung Wil zu sanieren. Die Sanierung sieht einen Ersatz von der Deckschicht, im Innerortsbereich eine neue Trag- und Binderschicht sowie wo nötig neue Randabschlüsse vor. Die Werkbetriebe Bettwiesen nutzen diese Gelegenheit und ersetzen wo nötig EW und Wasserleitungen in diesem Bereich. Ebenfalls werden vereinzelt Schächte der Kanalisation saniert.

Die gesamte Baustelle erstreckt sich fast auf einen Kilometer Länge. Daher ist vorgesehen, diese in 4 Etappen und mit Lichtsignal auszuführen. Baustart ist ca. Mitte April 2020 und dauert bis ca. Dezember 2020. Der Deckbelag wird dann voraussichtlich im Sommer 2021 eingebaut. Die Bevölkerung wird über das Projekt im Mitteilungsblatt informiert.

Projekt Wil West

Gemeindepräsident Patrick Marcolin stellt das Projekt mit einem kurzen Video vor. Da dieses Projekt offensichtlich viele Fragen und Diskussionsbedarf aufwirft, zieht der Gemeinderat eine Informationsveranstaltung in Betracht.

25 Jahr-Jubiläum Gemeinde Bettwiesen

Bettwiesen feiert nächstes Jahr Geburtstag. Seit dem 1. Januar 1995 besteht die Politische Gemeinde Bettwiesen und feiert somit im Jahr 2020 das 25-jährige Jubiläum. Der Gemeinderat hat sich über die Art und Weise, wie dieses Jubiläum begangen werden soll, intensiv Gedanken gemacht. Es soll in jedem Quartal ein Anlass für die Bevölkerung stattfinden.

Der erste Event wird ein Waldfondue am 7. März 2020 sein. Anschliessend folgt der Maibummel am 17. Mai 2020. Das Bettwieserfest findet auch nächstes Jahr wieder statt, vom 28. - 30. August 2020. Dabei steht der Sonntagvormittag ganz im Zeichen des 25 Jahr Jubiläum. Da der Männerchor Bettwiesen ebenfalls ein Jubiläum zu feiern hat, nämlich das 100 jährige Bestehen, wird dieser Anlass am gleichen Wochenende, nämlich vom 27. bis 29. November 2020, zusammen stattfinden. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Bettwiesen werden über das Mitteilungsblatt informiert und zum Brunch eingeladen.

5 Einbürgerungen (Fortsetzung)

Die Auszählungen ergeben folgende Ergebnisse:

Selin Erol

eingegangene Stimmzettel	97		
davon leer	0		
ungültig	0	JA-Stimmen	87
massgebende Stimmen	97	NEIN-Stimmen	10

Die Gemeindeversammlung hat mit 87 gegen 10 Stimmen das Einbürgerungsgesuch angenommen.

Kjefsera Shabani mit den Kindern Anisa Shabani und Bleron Shabani

eingegangene Stimmzettel	97		
davon leer	3		
ungültig	0	JA-Stimmen	78
massgebende Stimmen	94	NEIN-Stimmen	16

Die Gemeindeversammlung hat mit 78 gegen 16 Stimmen das Einbürgerungsgesuch angenommen.

Gemeindepräsident Patrick Marcolin gratuliert allen Eingebürgerten zu diesen guten Resultaten.

6 Antrag Änderung Grüngutabfuhr

Für das Traktandum 6 übergibt Patrick Marcolin dem ressortverantwortlichen Gemeinderat Marc Steiner das Wort. Dieser erklärt, dass die Grüngutdeponie in Lommis per 11. Dezember 2019 geschlossen wird. Aktuell finden jährlich 17 Sammlungen durch A. Wellauer GmbH statt und die Finanzierung der Kosten von ca. 40'000.- pro Jahr erfolgt über die Grundgebühr sowie durch Steuergelder. Dies ist nicht mehr rechtens. Gestützt auf Art. 32a des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG; SR 814.01) ist die Entsorgung von Siedlungsabfällen seit dem 1. November 1997 vom Verursacher zu tragen. Der Gemeinderat rät zur Einführung der kostendeckenden Bioabfuhr. Die Finanzierung erfolgt Verursachergerecht mittels Verkauf von Gebührenmarken durch die Gemeinde. Es gibt eine Ganzjahressammlung mit ca. 40 Sammlungen, von April bis November wöchentlich, von Dezember bis März alle 2 Wochen. Zusätzlich können Garten- und Haushaltsabfälle sowie Speiseresten mitgegeben werden.

Die detaillierten Kosten der Jahresgebühr sowie für Einzelleerungen werden aufgezeigt. Marc Steiner macht darauf aufmerksam, dass bei Annahme des Antrags die Grundgebühr durch den Gemeinderat gesenkt werden kann. Zudem ist ein neues Abfallreglement nötig, welches an einer der nächsten Versammlungen vorgelegt werden soll.

Der Gemeinderat beantragt, dem Antrag zur Änderung der Grüngutabfuhr per 1. Januar 2020 zu zustimmen.

Diskussion:

Für Franz Keller ist es nicht nötig, so viele Sammeltage anzubieten. Ihm genügen etwa 20 Abfahren. Zudem findet er die Bioabfuhr viel zu teuer. Ausserdem teilte ihm Herr Wellauer am Telefon mit, dass dieser Bettwiesen nicht mal eine Offerte abgeben durfte. Deshalb stellt Franz Keller den Antrag die bisherige Grüngutabfuhr so bei zuhalten.

Clemens Dahinden meldet sich darauf zu Wort, auch er findet die bisherige Grünabfuhr so ausreichend und das durch die wöchentlichen Sammeltage nur mehr Verkehr entsteht in den Quartieren. Clemens Dahinden beantragt die Anzahl der Abfahren zu reduzieren und die Gebührenmarke zur vergünstigen.

Mehrere Personen melden sich ebenfalls zu Wort, die mit A. Wellauer GmbH Rücksprache gehalten haben. Mit derselben Aussage, dass A. Wellauer nie die Möglichkeit bekommen habe zu offerieren.

Niklaus Meier meint, dass eine verursachergerechte Entsorgung schon wünschenswert ist. Zudem ist die Mehrheit der Anwesenden der Meinung, dass 40 Abfahren pro Jahr zu viel sind. Es solle zwischen Herbst und Frühling zwei Touren mehr geben, also ca. 20 Fahren jährlich.

Marcel Künzler schlägt abschliessend eine Deponie im Wald vor, wie früher.

Marc Steiner bedankt sich für die zahlreichen Voten und dem grossen Interesse am Thema Grüngutabfuhr. Er stellt klar, dass Wellauer ebenfalls angefragt worden ist und einen Preis abgeben hat, dieser jedoch nicht nur zur Entscheidung beigetragen hat. Zudem ist heute das Erstellen einer eigenen Deponie, aufgrund der strengen Vorschriften und Bedingungen praktisch unmöglich geworden, sowie das Entsorgen direkt im Wald. Andreas Pustiasi stellt daraufhin den Antrag, dass der Gemeinderat seinen Antrag zur Änderung der Grüngutabfuhr zurückzieht und nächstes Jahr neu präsentiert, unter Berücksichtigung der genannten Voten. Darauf zogen Clemens Dahinden und Franz Keller ihre Anträge zurück und dem Antrag von Andreas Pustiasi wird mehrheitlich zugestimmt, resp. der Antrag des Gemeinderates abgelehnt. Somit wird die Grüngutsammlung im kommenden Jahr 2020 nur leicht angepasst und wie gewohnt mit A. Wellauer GmbH durchgeführt. Sie wird weiterhin durch die allgemeinen Abfallgebühren finanziert. Der Gemeinderat wird sich beraten und zeitnah über Änderungen und künftige Abfahren im Mitteilungsblatt informieren.

7 Kreditbegehren Sanierung obere Eichstrasse

Traktandum 7 wird von Gemeinderat Michael Ruckstuhl präsentiert.

Der obere Abschnitt der Eichstrasse ist aufgrund des Alters sanierungsbedürftig. Der betroffene Abschnitt befindet sich mehrheitlich ausserhalb der Wohnzone und weist eine Länge von ca. 260 m auf. Der Strassenverlauf ist von einem starken Gefälle in Längsrichtung geprägt. Der untere Teil des Projektperimeters liegt in der Bauzone, der obere Teil in der Landschaftsschutzzone.

Im unteren Abschnitt weist der Strassenoberbau lokal Schlaglöcher, Risse sowie Netzrisse und starke Ausmagerungen auf. Die vorhandenen Schlaglöcher zeigen einen zu geringen Belagsaufbau. Die vorhandene Strassenentwässerung verstopft regelmässig oder ist überlastet. Der Strassenoberbau ist stark beschädigt und muss daher ersetzt werden (Vollausbau). Im Zuge des Vollausbaus wird die Strassenentwässerung optimiert und soweit nötig ersetzt.

Der obere Abschnitt weist ebenfalls Risse und Netzrisse sowie starke Ausmagerungen auf. Aufgrund des geringfügig besseren Zustands kann der Strassenoberbau mit einer Verstärkung saniert werden (Hocheinbau). Die vorhandene Strassenentwässerung ist funktionstüchtig und wird an den verstärkten Strassenoberbau angepasst.

Für die Sanierung des genannten Abschnittes der Eichstrasse wird mit Kosten von CHF 225'000.00 gerechnet. Die Realisierung der Sanierung ist auf Frühjahr/Sommer 2020 geplant.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen dem Kreditbegehren über Netto CHF 225'000 für das Projekt Sanierung obere Eichstrasse zu zustimmen.

Diskussion:

Clemens Dahinden ist der Meinung, dass die Eichstrasse tatsächlich sanierungsbedürftig ist, findet aber, dass die Strasse aufgrund der geringen Nutzung nicht vergoldet werden soll. Er hat diesbezüglich eine Sanierungsvariante ausgearbeitet, die nebst Deckbelagserneuerung auch die Entwässerung beinhaltet und mit lediglich CHF 110'000.- zu realisieren ist.

Markus Meier bedauert, dass man sich mit solchen Rückmeldungen, wie auch bei der Grünabfuhr, nicht vorzeitig an den Gemeinderat wendet. Dann würde man nicht unnötig Zeit verlieren und der Gemeinderat würde nicht bloss gestellt.

Clemens Dahinden stellt den Antrag, dass anstatt CHF 225'000.- lediglich CHF 110'000.- gesprochen werden sollen. Sein ausgearbeitetes Projekt stellt er dem Gemeinderat gerne zur Verfügung.

Dem Antrag von Clemens Dahinden wird mehrheitlich zugestimmt.

8 Budget 2020

Gemeindepräsident Patrick Marcolin verweist für die Erläuterungen zum Budget 2020 auf die Botschaft. Das Budget sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 81'500.- vor. Anhand verschiedener Diagramme erklärt er die geplanten Einnahmen und Ausgaben.

Der positive Trend zu tieferen Kosten bei der Wirtschaftlichen Hilfe hält an. Für das laufende Jahr 2019 wurde ein Nettoaufwand von CHF 154'300 budgetiert. Wenn in den letzten Wochen keine neuen Anmeldungen in die Sozialhilfe erfolgen, so kann in diesem Bereich unter Budget abgeschlossen werden.

Stand Ende Oktober liegt der Steuerertrag für natürliche und juristische Personen bei CHF 1'156'000. Gegenüber dem Budget ist dies ein Mehrertrag von CHF 66'000. Für das Jahr 2020 gehen wir nochmals von höheren Steuererträgen aus.

Der Gemeinderat beantragt, dem Budget für das Jahr 2020 zuzustimmen.

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

9 Steuerfuss 2020 (Antrag neu 49% anstelle 53%)

Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss im Kanton Thurgau liegt mit 57,4 % leicht unter dem letztjährigen Wert von 57,7%. Damit setzt sich der Trend zu tieferen Gemeindesteuerfüssen fort. Anhand einer Karte des Kantons Thurgau zeigt der Vorsitzende, dass Bettwiesen mit dem Steuerfuss von aktuell 53% unter dem kantonalen Durchschnitt von 57.4% liegt.

Dennoch schlägt der Gemeinderat eine Steuerfussenkung um 4% auf 49% vor. Denn die Gemeindefinanzen haben sich seit der letzten Steuerfusserhöhung im 2018 von 51% auf 53% sehr positiv entwickelt. Dies unter anderem infolge höheren Steuererträgen, aber auch aufgrund gesunkener Kosten bei der Sozialen Sicherheit.

Das Eigenkapital der Politischen Gemeinde Bettwiesen beträgt CHF 227'663.52, die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens CHF 131'069.15. Für das laufende Jahr wird anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 35'000.00 erneut mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Steuerfuss für die Gemeindesteuer 2020 von aktuell 53% auf 49% zu senken.

Einstimmig hat der Souverän dem Antrag zugestimmt.

10 Mitteilungen und Verschiedenes (2. Teil)

Neue Leiterin Einwohnerdienste

Unsere Leiterin der Einwohnerdienste, Frau Maya Jaray, tritt per Ende Jahr in den verdienten Ruhestand. Es fällt uns nicht leicht, die „gute Seele“ des Hauses nach über 22 Jahren gehen zu lassen. Ihr über die vielen Jahre angehäuften Wissen sowie ihre lebenswerte und fröhliche Art werden wir vermissen. Wir wünschen Maya Jaray alles erdenklich Gute im neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Gemeinde Bettwiesen. Die offizielle Verabschiedung erfolgt intern im Team.

Ab dem 1. Januar 2020 begrüßen wir Frau Irena Jukic als unsere neue Leiterin der Einwohnerdienste. Wir freuen uns sehr, mit ihr eine erfahrene, motivierte und kompetente Mitarbeiterin gefunden zu haben. Sie hat ihre Lehre als Kauffrau auf der Gemeinde Bronschhofen absolviert und ist noch bis Ende Jahr auf dem Einwohneramt der Stadt Wil tätig. Sie wird bei uns mit einem Pensum von 60% von Dienstag bis Freitag während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten anwesend sein. Frau Esther Wiedmer wird weiterhin im Job-Sharing den Montag abdecken. Wir heissen Frau Jukic ganz herzlich in unserer Gemeinde willkommen und wünschen ihr einen guten Start in ihrer neuen Aufgabe. Beim anschließenden Apéro haben sie die Möglichkeit Frau Jukic persönlich kennen zu lernen.

Mobilfunk

Ein weiteres Thema welches zumindest einen Teil der Bevölkerung von Bettwiesen in den letzten Tagen bewegt hat, ist die geplante Mobilfunkantenne der Swisscom.

Das Auflageverfahren läuft vom 1. bis 20. November 2019. Nach Ablauf der Einsprachefrist werden die eingegangenen Einsprachen überprüft. Die Einsprachen werden dann den Bauherrn und den Kantonalen Ämtern zur Stellungnahme zugesendet. Die Stellungnahmen werden anschliessend durch die Bauverwaltung den Einsprechern zugestellt.

Anstelle einer Einspracheverhandlung wird der Gemeinderat eine öffentliche Infoveranstaltung im Januar 2020 mit einem Vertreter vom Amt für Umwelt, Abteilung Luftreinhaltung sowie einem Vertreter des Bauherrn durchführen. Der Gemeinderat fällt keinen Entscheid über das Baugesuch vor der Informationsveranstaltung.

Dank

Das näherkommende Jahresende ist immer ein guter Zeitpunkt um sich für geleistete Arbeit zu bedanken. Damit unsere Gemeinde überhaupt funktioniert, helfen im Hintergrund viele Person mit. Sei es im Gemeinderat, auf der Verwaltung, in den verschiedenen Kommissionen, bei den Werkbetrieben, beim Abwart usw. Zu guter Letzt bedankt sich Gemeindepräsident Patrick Marcolin bei allen Anwesenden für das Erscheinen, die Voten und die Wortmeldungen. Sie zeigen das Interesse an unserem Dorf.

Marc Steiner bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei Thomas Gerber mit einem Gedicht für seinen langjährigen Einsatz bei der Feuerwehr Bettwiesen und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Allgemeine Umfrage

Zum Schluss haben die Anwesenden die Möglichkeit, sich zu äussern.

Konrad Jakob fände Wegweiser zum Defibrillator sinnvoll, zb. beim Volg und bei der Unterführung. Patrick Marcolin bedankt sich für diesen Input, der bei der Planung der Gesamtsignalisation berücksichtigt wird.

Nächste Versammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag 15. Juni 2020 um 19.30 Uhr statt, wiederum hier im Untergeschoss Kindergarten.

Gemeindepräsident Patrick Marcolin wünscht eine schöne Adventszeit und frohe Festtage sowie einen guten Start ins 2020.

Die Versammlung wird um 22.00 Uhr geschlossen.

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiberin

Patrick Marcolin

Corinne Oertig

Traktandum 5

Einbürgerungen:

Einleitung

Das revidierte Bürgerrechtsgesetz ist seit 1. Januar 2018 in Kraft und sieht vor, dass Personen eingebürgert werden können, die über eine Niederlassungsbewilligung verfügen, seit mindestens zehn Jahren in der Schweiz leben und in der Schweiz integriert sind. Als integriert gilt, wer Sprachkenntnisse in einer Landessprache ausweist, die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Werte der Bundesverfassung beachtet, am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung teilnimmt und sich um die Integration seiner Familie kümmert. Zudem müssen einbürgerungswillige Personen mit den hiesigen Lebensverhältnissen vertraut sein und dürfen die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Geändert, bzw. ersatzlos gestrichen wurde der Paragraph, der aussagt, dass über Einbürgerungsgesuche an der Gemeindeversammlung geheim abgestimmt wird.

Über folgende Einbürgerungsgesuche wird neu offen abgestimmt:

Einbürgerungsgesuch Seljajdin Sinani mit Elfat Sinani

Herr Seljajdin Sinani, geb. 01.12.1975, nordmazedonische Staatsangehörigkeit, seit 1999 verheiratet mit Rukije Sinani – Sulejmani, reichte das Gesuch um Erteilung der eidg. Einbürgerungsbewilligung für sich und seinen Sohn Elfat, geb. 04.11.2002 nordmazedonische Staatsangehörigkeit, ein.



Herr Seljajdin Sinani ist in Mazedonien geboren und 1989 in die Schweiz eingereist. Er besuchte die Realschule in Frauenfeld und fand anschliessend Arbeit als Hilfslackierer beim Spritzwerk Strupler in Frauenfeld. Weitere Jobs als Maschinist, Hilfsarbeiter und Industrielackierer folgten. Seit 2006 ist er bei der Firma Kindlimann AG in Wil als Maschinist angestellt. Seit 2013 wohnt Herr Sinani mit seiner Familie in Bettwiesen.

Sohn Elfat Sinani ist in Frauenfeld geboren und absolvierte die Primarschule in Hüttlingen und Bettwiesen sowie die Oberstufe in Tobel. Aufgrund eines Autounfalls mit schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen besuchte er anschliessend die Sprachheilschule in St. Gallen, einer Sonderschule für hör- und sprachbehinderte Kinder. Trotz der sprachlichen und körperlichen Einschränkungen konnte Herr Elfat Sinani im August 2019 seine Ausbildung als Haustechnikpraktiker bei der Firma Schönenberger und Partner AG in Tobel beginnen. Sie dauert voraussichtlich bis August 2021. Herr Elfat Sinani spricht Schweizerdeutsch, musste jedoch aufgrund des Unfalles die Sprache neu erlernen.

Den Einbürgerungsfragebogen mit 20 Fragen über die Schweiz haben Elfat und Seljajdin Sinani zusammen beantwortet und mit 15 richtigen Antworten bestanden.

Der Gemeinderat Bettwiesen hat an seiner Sitzung vom 10. August 2020 beschlossen, das Einbürgerungsgesuch von Herr Seljajdin Sinani mit Elfat Sinani der Gemeindeversammlung mit Antrag um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht vorzulegen.

Einbürgerungsgesuch Rahime Sinani

Rahime Sinani, geb. 30.06.2000, nordmazedonische Staatsangehörige, wohnt mit ihren Eltern Seljajdin Sinani und Rukije Sinani – Sulejmani und ihrem Bruder Elfat Sinani an der Sonnenhalde 16 in Bettwiesen. Die Gesuchstellerin ist in der Schweiz geboren und hat die Primarschule in Hüttlingen sowie die Sekundarschule in Tobel besucht. Nach der Schule absolvierte sie ein Praktikum und ist aktuell im 3. Lehrjahr ihrer Ausbildung als Dentalassistentin EFZ in der Zahnarztpraxis Grünau in Sirmach. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit Freunden oder mit Kick-Boxen.



Frau Sinani sagt aus, sie fühle sich wohl und heimisch hier. Ihr Lebensmittelpunkt sei in der Schweiz und Mazedonien für sie lediglich ein Feriendomizil. Dies sei auch der Grund, weshalb sie den Schweizer Pass möchte. Frau Sinani hat das Attest „Grundwissen über die Schweiz“ gemäss der Ausschreibung GBW am 11. Januar 2020 erfolgreich bestanden. Die Prüfung erfolgte in schriftlicher und mündlicher Form und enthielt die Stoffgebiete Landeskunde, Geschichte, Recht und Staatskunde.

Der Gemeinderat Bettwiesen hat an seiner Sitzung vom 10. Februar 2020 beschlossen, das Einbürgerungsgesuch von Frau Rahime Sinani der Gemeindeversammlung mit Antrag um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht vorzulegen.

Einbürgerungsgesuch Boban Capljak



Herr Boban Capljak, geb. 21.10.1992, Staatsangehörigkeit Bosnien und Herzegowina, ist in Wil SG geboren und lebt seitdem in Bettwiesen. Er ist ledig und wohnt mit seinen Eltern Zoran und Dragana Capljak an der Hauptstrasse 80. Boban Capljak hat die Primarschule in Bettwiesen und die Oberstufe in Affeltrangen besucht. Anschliessend hat er die Lehre als Polymechaniker bei Corvaglia in Eschlikon absolviert. Nach diversen Temporärstellen ist Herr Capljak heute bei der Firma MS Protect AG in Lenggenwil als Servicetechniker angestellt.

Der Gesuchsteller ist Mitglied eines Töff-Clubs und in seiner Freizeit gerne auf dem motorisierten Zweirad unterwegs.

Herr Boban Capljak hat das Einbürgerungsgesuch gestellt, weil er sich in der Schweiz heimisch fühlt und er hier seine Zukunft verbringen möchte. In Bosnien fühlt er sich als Ausländer, verbringt dort jedoch gerne seine Ferien und Zeit mit der dort lebenden Verwandtschaft.

Der Gesuchsteller kennt unsere Sitten und Gebräuche, spricht Schweizerdeutsch und hat den Test Grundwissen über die Schweiz bestanden.

Der Gemeinderat Bettwiesen hat an seiner Sitzung vom 10. August 2020 beschlossen, das Einbürgerungsgesuch von Herr Boban Capljak der Gemeindeversammlung mit Antrag um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht vorzulegen.

Einbürgerungsgesuch Anette Sander

Frau Anette Sander, geb. 01.06.1971, Staatsangehörigkeit Deutschland, ist in Bad Homburg DE geboren und wohnt seit 2007 in Bettwiesen. Sie arbeitet als Associate Director im Credit und Cash Management bei der Firma ConvaTec International Services GmbH in Schaffhausen. Frau Sander ist verwitwet und wohnt an der Eichstrasse 25c in Bettwiesen.



Die Gesuchstellerin kam vor 14 Jahren aus beruflichen Gründen in die Schweiz. Die Arbeit und das Pendeln ist dann auch der Grund, weshalb Frau Sander nicht aktiv in einem Verein mitwirkt. Es fehlt ihr die Zeit dazu. Den Ausgleich zum Job findet sie beim Spazieren in der Natur oder mit einem Schwatz mit den Nachbarn.

Die Zukunft möchte Frau Sander hier in der Schweiz verbringen, weshalb sie sich für das Stellen des Einbürgerungsgesuchs entschieden hat.

Die Gesuchstellerin ist integriert, kennt unsere Lebensgewohnheiten, versteht Schweizerdeutsch und spricht Hochdeutsch und hat den Einbürgerungsfragebogen mit Bravour bestanden.

Der Gemeinderat Bettwiesen hat an seiner Sitzung vom 10. August 2020 beschlossen, das Einbürgerungsgesuch von Frau Anette Sander der Gemeindeversammlung mit Antrag um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht vorzulegen.

Traktandum 6

Antrag Änderung Grüngutabfuhr:

Einleitung

Gestützt auf Art. 32a des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG; SR 814.01) ist die Entsorgung von Siedlungsabfällen seit dem 1. November 1997 vom Verursacher zu tragen. Für die Abfallbewirtschaftung ist eine Spezialfinanzierung zu errichten. Die Kosten sind ausschliesslich über Gebühren (und nicht über den allgemeinen Gemeindehaushalt) zu decken.

Der Antrag, die Bio-Abfuhr von ZAB zu nutzen, wurde an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2019 vom Souverän abgelehnt. Stattdessen wurde eine kostengünstigere Lösung mit der bisherigen Abfuhrfirma A. Wellauer GmbH gefordert.

Ausgangslage

Bisher konnte in Bettwiesen das Grüngut während der Vegetationsperiode an jährlich 16 Sammeltouren mitgegeben werden. Die Touren wurden von der A. Wellauer GmbH, Bissegg durchgeführt. Die jährlichen Kosten von rund 40'000 Franken wurden über den allgemeinen Gemeindehaushalt gedeckt.

Seit diesem Jahr wird aufgrund der stetig steigenden Nachfrage nach zusätzlichen Sammeltagen und der immer länger andauernden Vegetationsperioden die Grüngutabfuhr an jährlich 20 Sammeltagen angeboten. Die Touren werden weiterhin von der A. Wellauer GmbH durchgeführt.

Kosten

Die Kosten der A. Wellauer GmbH belaufen sich auf CHF 220.- pro Tonne. Erfahrungsgemäss ist mit 165 Tonnen zu rechnen, was ein Gesamtkostentotal von CHF 36'300.- ergibt. Um die Kosten nach dem Verursacherprinzip verrechnen zu können, sollen ab Januar 2021 folgende Gebührenmarken auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden können. Die Jahresmarke wird gut sichtbar auf den Grüncontainer geklebt. Bereits heute müssen in Bettwiesen die im Handel erhältlichen Grüncontainer für die Grünabfuhr verwendet werden.

Grüngutcontainer 120 l	à	CHF 100.00
Grüngutcontainer 240 l	à	CHF 150.00
Grüngutcontainer 800 l	à	CHF 450.00

Mit dem Markenverkauf werden so Einnahmen über CHF 41'000.00 generiert.

Die Finanzierung der gesamten Abfallbewirtschaftung hat nach Bundesgesetz und HRM2 kostendeckend nach dem Verursacherprinzip über eine Spezialfinanzierung zu erfolgen. Die Einnahmen der Grünabfuhr und Abfallgebühren decken die Kosten für Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Sammelstelle sowie die übrigen Kosten der Abfallbewirtschaftung (z.B. Transport, Entsorgung, Information, Eigenleistungen) zu 100%.

Antrag

Der Gemeinderat schlägt Ihnen vor, ab 1. Januar 2021 kostendeckende Grüngutsammlung mit Gebührenmarken der Firma A. Wellauer GmbH durchzuführen.

Traktandum 7

Budget 2021:

Einleitung

Das Budget 2021 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 30'900 vor. Ein grosser Unsicherheitsfaktor stellen die Funktionen „Gesundheit“ und „Soziale Sicherheit“ dar, welche kaum genau zu budgetieren sind. Die Pflegefinanzierung (Restkostenbeitrag an den Kanton) und die ambulante Krankenpflege (Spitex) vermelden erhöhte Mehrausgaben infolge steigendem Pflegeaufwand. Aktuell und auch in Zukunft ist in diesen Bereichen mit höheren Beiträgen zu rechnen. Der Beitrag an den öffentlichen Regionalverkehr wird sich gemäss Vorgaben des Kantons in den nächsten Jahren ebenfalls weiter erhöhen.

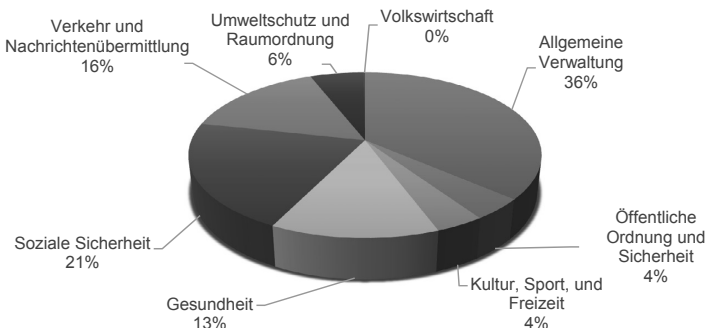
Für das Jahr 2020 hat die Gemeindeversammlung letztmals, auf Antrag des Gemeinderates, den Steuerfuss von 53% um 4 Prozentpunkte auf 49% gesenkt. Für das kommende Jahr 2021 beantragt der Gemeinderat den Steuerfuss gleichbleibend bei 49% zu belassen. Mit einem Steuerfuss von 49% liegt die Politische Gemeinde Bettwiesen unter dem kantonalen Durchschnitt. Der genaue kantonale Durchschnittswert konnte bei Redaktionsschluss vom kantonalen Amt für Statistik aufgrund fehlenden Angaben der Gemeinden noch nicht genannt werden.

Das Eigenkapital der Politischen Gemeinde Bettwiesen beträgt per Ende 2019 CHF 431'788.52, die Neubewertungsreserve Finanzvermögen CHF 114'269.15. Ein „gutes“ Eigenkapital ist ein finanzielles Instrument für die Politischen Gemeinden. Das Eigenkapital sollte nicht isoliert, sondern auch im Verhältnis zur Verschuldung bzw. Vermögen betrachtet werden. Das Nettovermögen pro Einwohner der Gemeinde Bettwiesen liegt bei CHF 223.00.

Die Budgetierung wurde nach bekannten Werten und Hochrechnungen des laufenden Jahres vorgenommen. Zum Beispiel wurde im Bereich 5720 wirtschaftliche Hilfe der aktuelle Stand hochgerechnet und zusätzlich mit einem Corona Faktor ergänzt. Die unsichere wirtschaftliche Lage, höhere Arbeitslosenzahlen und entsprechend zu erwartende Aussteuerungen erschweren die Budgetierung in diesem Bereich jedoch sehr. Ebenfalls, aufgrund der aktuellen Lage, sind die zu erwartenden Steuereinnahmen sehr schwierig abzuschätzen.

Nachfolgend die detaillierten Erläuterungen sowie die Zusammenzüge der Erfolgs- und Investitionsrechnung.

Nettoaufwand nach Funktionen



Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Laufenden Rechnung

Nettoaufwand	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
--------------	---------------	-------------	-------------

0 Allgemeine Verwaltung	475'155.91	486'100	517'150
--------------------------------	-------------------	----------------	----------------

0110 Legislative

Leicht höhere Kosten für Druck und Versand der Botschaften, sowie EDV Kosten, führen zu einer kleinen Kostensteigerung gegenüber der Vorjahresperiode in dieser Funktion.

0120 Exekutive

Der Gemeinderat hat die Entschädigung für die Exekutivarbeit überprüft und mit ähnlichen Gemeinden verglichen. Da die Entschädigung neben einer konstruktiven Gesprächskultur und einer zeitlich vertretbaren Belastung durch das Amt einen wichtigen Faktor darstellt, um auch in Zukunft kompetente und motivierte Behördenmitglieder rekrutieren zu können, ist sie entsprechend auszugestalten. Selbstverständlich ist dabei zu berücksichtigen, dass es sich bei diesem Amt auch um ein Ehrenamt handelt, bei dem der finanzielle Anreiz nicht im Vordergrund stehen darf. Neu erhalten die Gemeinderäte nebst einer einheitlichen Pauschale ein fixes Sitzungsgeld pro Sitzung. Ressortarbeiten werden pro Stunde Aufwand entschädigt. Die unterschiedlichen Ressortentschädigungen wurden abgeschafft. Der Gemeindepräsident hat keinerlei Anspruch auf Sitzungsgelder für Sitzungen des Gemeinderates, von Kommissionen und dergleichen. Die Entschädigungen und Spesen werden dem Gemeindepräsidenten pauschal monatlich als Besoldungsanteil ausbezahlt.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Leicht höhere Lohnkosten entstehen aufgrund einer temporären Anpassung des Arbeitspensums des Leiters der Finanz- und Steuerverwaltung Ivo Lieberherr. Herr Lieberherr absolviert seit September 2020 eine Weiterbildung im Bereich Steuern. Damit genügend Ressourcen für die Erstellung des Jahresabschlusses nebst der Weiterbildung vorhanden sind, hat der Gemeinderat beschlossen sein Pensum von 80% auf 100% temporär im ersten Quartal 2021 zu erhöhen. Die übrigen Aufwände bewegen sich im Bereich des Vorjahres.

0220 Übrige allgemeine Dienste

Der Aufwand reduziert sich bei gleichem Ertrag um CHF 13'650 gegenüber dem Vorjahr. Dies aufgrund weniger geplanten Ausgaben für die Raumausstattung in der Gemeindeverwaltung. Ebenfalls tiefer fällt der Aufwand für Internet und Homepage aus, da die einmaligen Kosten im Jahr 2020 für die Erneuerung des Content Management Systeme der Homepage wegfallen.

0222 Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat beschlossen die Bearbeitung der Baugesuche in die elektronische Geschäftsverwaltung zu implementieren und so eine digitale Bearbeitung und Ablage zu gewährleisten. Zusätzlich wird neu in dieser Kontogruppe der Aufwand und Ertrag für die hydraulische Kontrolle der Baugesuche sowie das Einmessen für den Leitungskataster spezifisch aufgelistet. Weiter wird von einer leicht geringeren Bautätigkeit ausgegangen, welche auch zu tieferen Baubewilligungsgebühren führt.

0290 Übrige Verwaltungsliegenschaften

Der Aufwand in dieser Kontogruppe bewegt sich im Bereich des Vorjahres. Aufgrund der Kündigung eines Dauermieters im UG Kiga reduziert sich der Ertrag um rund CHF 8'500.

Nettoaufwand	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
--------------	---------------	-------------	-------------

1 Öffentliche Ordnung	47'067.39	64'500	59'300
------------------------------	------------------	---------------	---------------

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Regionale Berufsbeistandschaft Münchwilen rechnet für die Abgeltung an den gesetzlichen Betreuungsdienst für das kommende Jahr mit um CHF 4'000 tieferen Kosten als im Voranschlag 2020. Bei den Rückerstattungen für die Mandatsführung wird ein leicht höherer Ertrag erwartet.

1500 Feuerwehr (Gemeindebetrieb)

Die spezialfinanzierte Feuerwehr finanziert sich ausschliesslich über die Feuerwehrersatzabgaben. Es wird mit leicht erhöhten Abgaben von rund CHF 5'000 gegenüber dem Budget 2020 gerechnet. Die übrigen Einnahmen stammen von Rückerstattungen der Gebäudeversicherung, sowie Gebühren für die Erstellung der Feuerschutzbewilligungen. Der budgetierte Gewinn von CHF 6'250 soll in die Spezialfinanzierung gelegt werden. Diese weist per 31.12.2019 einen Bestand von CHF 110'653.51 aus.

1610 Militärische Verteidigung

In dieser Kontogruppe wird mit einem geringfügig kleineren Aufwand von CHF 400 gegenüber der Vorjahresperiode gerechnet.

1620 Zivilschutz

Die Nebenkosten (Strom, Wasser etc.) werden analog der Rechnung 2019 voranschlagt. Weitere budgetierte Einnahmen und Ausgaben von je CHF 10'000 beinhalten vorhergesehene Ersatzabgaben für Schutzräume, welche Ende Jahr dem Kanton wieder abgeliefert werden müssen.

1626 Regionale Zivilschutzorganisation

Die Aufwände für die Zivilschutzorganisation Hinterthurgau, sowie den Regionalen Führungsstab belaufen sich auf CHF 13'450 und sind somit rund CHF 1'000 höher als im Vorjahresbudget. Der Bundesbeitrag in der Höhe CHF 2'550 wird durchlaufend dem Konto 1620 Zivilschutz gutgeschrieben.

Nettoaufwand	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
--------------	---------------	-------------	-------------

3 Kultur, Sport, Freizeit	27'602.95	39'100	54'100
----------------------------------	------------------	---------------	---------------

3290 Übrige Kultur

Der Gemeinderat hat beschlossen zwei der Pandemie zum Opfer gefallene Anlässe aus dem Jubiläumsjahr im 2021 durchzuführen. Weitere kulturelle Anlässe sind der Neujahrsapéro, sowie der Empfang der Schützen bei der Rückkehr vom Eidgenössischen Schützenfest in Luzern.

Im Jahr 2020 wurde eine neue Beflaggung, inklusive neuer Befestigung, angeschafft. Dadurch kann auf die Miete einer Hebebühne verzichtet werden. Dies wirkt sich positiv auf den Aufwand aus.

3410 Sport

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 die Unterstützungsbeiträge an die Vereine überarbeitet und vereinheitlicht. Einheimische Sportvereine werden mit je CHF 300, auswärtige Vereine mit je CHF 200 unterstützt.

3420 Freizeit

Die Gemeinde Bettwiesen leistet einen Pro-Kopf-Beitrag an den IGP Sportpark in Wil in der Höhe von CHF 5.00. Nebst diversen einheimischen Vereinen und Anlässen wird mit einem Pro-Kopf-Beitrag in der Höhe von CHF 1.00 auch der Verein Thurkultur unterstützt.

3422 Spielplätze

Die Primarschulbehörde plant den Bau eines Spielplatzes auf dem Schulareal. Der Gemeinderat begrüsst dieses Vorhaben zur Bereicherung unseres Dorfes und unterstützt die Erstellung des Spielplatzes einmalig mit CHF 25'000.

Nettoaufwand	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
---------------------	----------------------	--------------------	--------------------

4 Gesundheit	179'237.45	195'950	186'150
---------------------	-------------------	----------------	----------------

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der Pro-Kopf-Beitrag an die Restfinanzierung für die stationäre Pflegeversorgung in Pflegeheimen erhöht sich gemäss Schreiben des Kantons für das Jahr 2021 auf CHF 105.90 (Vorjahr CHF 96.50). Somit ergeben sich Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der steigenden Pflegebedürftigkeit und der damit verbundenen Anzahl Pflegeheimplätze ist in Zukunft mit weiter steigenden Ausgaben zu rechnen.

4210 Ambulante Krankenpflege

Eine ähnliche Entwicklung ist im Bereich Spitex festzustellen. Die Spitex Lauchetal rechnet für das Jahr 2021 mit einem Pro-Kopf-Beitrag von CHF 45.55. Für weitere Betreuungskosten privater Spitexorganisationen ist ein Betrag von CHF 5'000 vorgesehen. Insgesamt steigen die Kosten gegenüber Vorjahresbudget um CHF 4'250.

Nettoaufwand	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
---------------------	----------------------	--------------------	--------------------

5 Soziale Sicherheit	286'079.37	288'900	299'850
-----------------------------	-------------------	----------------	----------------

5120 Prämienverbilligungen

Der Gemeindeanteil an die gesetzlichen Prämienverbilligungsbeiträge wird gleichbleibend mit CHF 125'000 voranschlagt. Es wird von CHF 5'000 Rückerstattungen ausgegangen.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Angaben stützen sich auf die aktuelle Situation während des Budgetprozesses. Der Aufwand, wie auch der Ertrag, kann sich je nach Zu- oder Abgang von einzelnen Fällen in grösserem Umfang plötzlich verändern.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Kontogruppe beinhaltet einen Beitrag von CHF 8'000 an die Tagesbetreuung des Tageselternvereins Hinterthurgau. Die Budgetierung ist gestützt auf die aktuellen Verhältnisse.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Die Unterstützung von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Bettwiesen wird gemäss den aktuellen Fällen während der Budgetphase berechnet. Aktuell müssen sehr wenige Personen unterstützt werden. Der Aufwand, wie auch der Ertrag, kann sich je nach Zu- oder Abgang von einzelnen Fällen in grösserem Umfang, insbesondere aufgrund veränderter wirtschaftlicher Situation verursacht durch die Covid-Pandemie, plötzlich verändern.

Bei den Rückvergütungen handelt es sich um Krankenkassenprämien, Leistungen aus Sozialversicherungen oder Rückzahlungen von früheren unterstützten Personen. Auch hier kann sich der Ertrag, je nach Zu- oder Abgang von einzelnen Fällen, wesentlich verändern. Eine genaue Prognose der Kontogruppe 5720 ist kaum möglich.

5730 Asylwesen

Aktuell wohnen in der Gemeinde Bettwiesen vier Asylbewerber. Die Ausgaben beinhalten Wohnungs- und Lebenshaltungskosten. Die Aufwände werden mit CHF 67'000 um CHF 2'000 leicht höher voranschlagt als letztes Jahr. Die Rückvergütungen beinhalten neben den kantonalen Zuschüssen auch Stipendien für die Ausbildung der vier jungen Männer.

5790 Übrige Fürsorge

Beim Gemeindeanteil an die Verlustscheinforderungen der Krankenkassen werden Kosten von rund CHF 15'000 erwartet. Die Kosten für die Aufhebung von Prämienausständen werden mit CHF 6'000 budgetiert. Erwartet werden Rückerstattungen von Dritten an Prämienausständen über CHF 5'000.

Nettoaufwand	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
---------------------	----------------------	--------------------	--------------------

6 Verkehr	207'772.43	204'300	222'000
------------------	-------------------	----------------	----------------

6150 Gemeindestrassen

Der Unterhalt der Gemeindestrassen für das Jahr 2021 beinhaltet nebst den jährlichen Rissanierungen kleinere Arbeiten im Langacker sowie im oberen Bereich der Schlossstrasse bis zur Spitzkehre Reservoir Luege eine Oberflächenbehandlung. Ein zusätzlicher Kandelaber ist im Langacker ebenfalls noch vorgesehen. Insgesamt steigert sich der Aufwand in diesem Konto gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 17'700.

6155 Hundewesen

Mit der Umstellung auf einen gebührenfinanzierten Gemeindebetrieb beim Konto 7300 Abfallwirtschaft konnte das Hundewesen nun der korrekten Funktionalen Gliederung zugeordnet werden. Wie in den letzten Jahren ist vorgesehen drei Robidog-Behälter zu ersetzen. Bei den Erträgen der Hundesteuer wird in etwa gleichbleibend mit CHF 8'800 gerechnet.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Gemeindebeitrag an den regionalen Personenverkehr und die Fahrplanverdichtung gemäss dem Verteilschlüssel des Kantons hat sich für das Jahr 2021 von CHF 97'500 auf CHF 98'800 erhöht. Die Beiträge werden gemäss Mitteilung des Kantons bis in das Jahr 2024 auf voraussichtlich rund CHF 140'000 ansteigen.

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

Die Gemeinde erwirbt wiederum zwei Gemeindetageskarten pro Tag. Der Verkaufspreis bleibt unverändert bei CHF 45.00. Ebenfalls in diesem Konto enthalten sind die planmässigen Abschreibungskosten in der Höhe von CHF 1'750 für die Gleisverlängerung im Bereich des Bahnhofs Bettwiesen.

Nettoaufwand	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
---------------------	----------------------	--------------------	--------------------

7 Umwelt, Raumordnung	77'364.23	89'600	82'900
------------------------------	------------------	---------------	---------------

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Der Aufwand des gebührenfinanzierten Wasserwerks reduziert sich gegenüber dem Vorjahr. Für den Unterhalt Leitungsnetz sind CHF 40'000 und für den Unterhalt der Hausanschlüsse CHF 20'000 voranschlagt. Der budgetierte Gewinn von CHF 8'700 soll in die Spezialfinanzierung gelegt werden. Diese weist per 31.12.2019 einen Bestand von CHF 914'921.83 aus.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Die grösste Ausgabe im Bereich Abwasserbeseitigung beinhaltet die Fertigstellung des generellen Entwässerungsplanes über CHF 40'000. Nebst der Wartung der Pumpschächte und dem Spülen der Leitungen gemäss 3-Jahres Plan sind im Unterhalt noch der Ersatz von Schachtdeckeln im Rahmen der Belagssanierung in der Aneterstrasse vorgesehen. Die Gebühreneinnahmen liegen gleichbleibend bei CHF 177'500, die Betriebskosten für die ARA Oberes Murgtal erhöhen sich infolge des beschlossenen Ausbaus auf CHF 87'450. Der budgetierte Verlust von CHF 28'600 soll aus der Spezialfinanzierung genommen werden. Diese weist per 31.12.2019 einen Bestand von CHF 110'941.78 aus.

7300 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Dieser Bereich wird zum ersten Mal als gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb ausgewiesen. Es ist weiterhin geplant das Grüngut an insgesamt 20 Sammlungen durch die Firma Wellauer einsammeln zu lassen. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte können die zu erwartenden Einnahmen durch den Verkauf der Gebührenmarken schwer abgeschätzt werden. Der Ertrag der Abfallgebühren wird gleichbleibend zum Vorjahr mit CHF 43'700 voranschlagt. Die bereits ein Jahr überfällige Altlasten Voruntersuchung Kehrrichtablagerung Fuchsloch wird mit einem Aufwand von CHF 10'800 budgetiert. Der Standort ist im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Die Gemeinde Bettwiesen steht in der Pflicht, eine Voruntersuchung gemäss Art. 7 der Altlasten-Verordnung (AltIV) auszuführen. Der budgetierte Gewinn von CHF 15'650 soll in die neu angelegte Spezialfinanzierung gelegt werden. Dieser Betrag dient als Puffer, sollten weniger Gebührenmarken für die Grüngut-sammlungen verkauft werden.

7410 Gewässerverbauungen

Der Hochwasserschutz oberhalb der Eichstrasse wird im 2021 erstellt. Dementsprechend erhöhen sich die planmässigen Abschreibungen auf CHF 9'050. Die Aufwände und Rückertstattungen für den Bachunterhalt werden gleichbleibend zum Vorjahr voranschlagt.

7710 Friedhof und Bestattung

Der Aufwand reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um ca. CHF 10'500 aufgrund geringeren Unterhaltsarbeiten. Beim Ertrag wird in etwa mit gleichbleibenden Beträgen gerechnet.

7900 Raumordnung

Die Gemeinde Bettwiesen leistet einen Pro-Kopf-Beitrag an die Regio Wil in der Höhe von CHF 5.00. Für die Fertigstellung der Ortsplanrevision wird mit Kosten von CHF 6'000 gerechnet.

Nettoertrag

Rechnung 2019

Budget 2020

Budget 2021

8 Volkswirtschaft

3'753.65

2'450

2'350

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen (Gemeindebetrieb)

Die Aufwände und Erträge in diesem Konto bewegen sich auf Niveau des Vorjahres. Es wird mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung in der Höhe von CHF 200 gerechnet. Diese weist per 31.12.2019 einen Bestand von CHF 13'931.33 aus.

8140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Die Entschädigung für den Ackerbaustellenleiter wird annähernd gleichbleibend budgetiert. Ebenfalls gleich voranschlagt wird der Kantonsbeitrag an den Pflanzenschutzfonds.

8200 Forstwirtschaft

Die Abteilung an die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Forstamtes wird mittels einem Pro-Kopf-Beitrag in der Höhe von CHF 3.35 verrechnet. Der Jahresbeitrag an das Forstrevier Lommis beträgt CHF 25.80.

8300 Jagd und Fischerei

Keine Veränderung im Vergleich zum Voranschlag 2020

8600 Banken und Versicherungen

Der Ertrag aus der Gewinnbeteiligung der Thurgauer Kantonalbank wird gleichbleibend mit CHF 22'000 voranschlagt.

8711 Elektrizitätswerk / Elektrizitätsnetz (Gemeindebetrieb)

Das gebührenfinanzierte Netzwerk (Netznutzung) rechnet mit einem höheren Aufwand gegenüber dem Vorjahr. Die Gebühren für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) steigen um CHF 10'000. Ebenfalls muss der Leitungskataster in ein GIS überführt werden. Die Massnahmen im Umfang von rund CHF 80'000 werden je zur Hälfte im Jahr 2021 und 2022 umgesetzt. Der budgetierte Verlust von CHF 61'550 soll aus der Spezialfinanzierung genommen werden. Diese weist per 31.12.2019 einen Bestand von CHF 295'730.04 aus.

8712 Elektrizitätswerk / Stromhandel (Gemeindebetrieb)

Mit der im Mitteilungsblatt 5/20 angekündigten Strompreiserhöhung per 1. Januar 2021 erhöht sich der Ertrag aus Stromverkauf Haushalte leicht um CHF 5'000. Es wird mit einem Verlust von CHF 6'050 gerechnet. Dieser soll aus der Spezialfinanzierung genommen werden. Diese weist per 31.12.2019 einen Bestand von CHF 187'217.07 aus.

8790 Energie allgemein

Der Aufwand für die Beratung Energiestadt wird gleichbleibend mit CHF 2'500 voranschlagt.

9 Finanzen und Steuern	1'675'651.08	1'447'500	1'388'200
-------------------------------	---------------------	------------------	------------------

9100 Steuern

Der Steuerfuss soll gemäss Antrag des Gemeinderates nach der letztjährigen Senkung um 4% bei 49% verbleiben. Die Basis für die Budgetierung bilden die in Rechnung gestellten Steuerbeträge und der prognostizierte Einwohnerzuwachs. Zusätzlich wurden beim Erstellen des Budgets die möglichen Auswirkungen der Covid-Pandemie berücksichtigt. Es wird generell mit einer einbrechenden Wirtschaft gerechnet, welche sich auch in den zu erwartenden Steuererträgen widerspiegelt. Bei den natürlichen sowie juristischen Personen wird von rückläufigen Steuererträgen ausgegangen. Lediglich bei den Steuern natürlicher Personen vergangener Jahre wird nochmals mit einer kleinen Zunahme der Erträge gerechnet.

9101 Sondersteuern

Der Ertrag aus den Liegenschaftensteuern wird leicht höher mit CHF 68'500 voranschlagt. Schwieriger ist es die Grundstückgewinnsteuern abzuschätzen. Aufgrund erhöhtem Handel mit Liegenschaften in den vergangenen Jahren, wird der Ertrag um CHF 15'000 höher als im Vorjahr voranschlagt. Eine genaue Budgetierung ist jedoch nicht möglich.

9500 Übrige Ertragsanteile

Unter diesem Punkt sind die Alkohol- und Wirtepatente enthalten, welche von der Gemeinde in Rechnung gestellt (CHF 1'750) und zum Grossteil an den Kanton Thurgau weitergegeben werden (CHF 1'300).

9610 Zinsen

Es wird mit Zinsaufwänden von gesamt CHF 10'450 gerechnet. Dieser Betrag setzt sich aus der internen Verzinsung der Guthaben von Spezialfinanzierungen (CHF 7'600) und der Verzinsung langfristiger Finanzverbindlichkeiten (CHF 2'850) zusammen. Es werden Zinserträge von CHF 800 budgetiert. Hierbei handelt es sich, um Verzugszinsen aus dem Steuerbezug. Zudem wird in diesem Jahr erstmals ein Teil (CHF 22'900) der Neubewertungsreserve, welche mit der Umstellung auf HRM2 gebildet wurde, aufgelöst.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Budget 2021 wird mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 626'000 (Vorjahr CHF 360'000) gerechnet.

Es ist vorgesehen die Aneterstrasse zwischen Kreuzung Winkelstrasse und der Bahnunterführung zu sanieren. Die Strasse wird mit örtlichem Belagsersatz und einer Oberflächenbehandlung einer minimalen Sanierung unterzogen. Gleichzeitig wird das über 50-jährige Stromkabel (Lebensdauer 40 Jahre) ersetzt und die Beleuchtungssituation mit 6 neuen LED-Kandelabern entlang dieser Strasse verbessert. Die Kosten für die Strassen-sanierung, inkl. neuer Beleuchtung, belaufen sich auf CHF 80'000, für den Ersatz der EW Leitung sind CHF 140'000 voranschlagt.

Zudem ist geplant entlang weiterer Strassenzüge die Beleuchtung auf LED umzurüsten. Dies sind die komplette Haupt- sowie die Bahnhofstrasse. Hierfür ist ein Betrag von CHF 55'000 vorgesehen.

Für die Sanierung der EW- und Wasserleitungen im Langacker sind CHF 85'000 (EW) und CHF 100'000 (WV) und für die Leitungen bei der Sanierung Hauptstrasse CHF 200'000 (EW) und CHF 70'000 (WV) budgetiert.

Die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für die Kanalisationserweiterung wird mit CHF 75'000 voranschlagt. Der Kreditantrag für dieses Projekt wird an der Budgetversammlung im Sommer 2021 dem Souverän unterbreitet.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Budget für das Jahr 2021 zuzustimmen.

Das Detailbudget liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde www.bettwiesen.ch veröffentlicht.

Budget 2021

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	627'059.90	151'903.99 475'155.91	650'100	164'000 486'100	673'200	156'050 517'150
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	221'683.68	174'616.29	209'300	144'800	205'650	146'350
3 KULTUR, SPORT UND FREI-ZEIT, KIRCHE Nettoaufwand	27'602.95	47'067.39	39'100	64'500	54'100	59'300
4 GESUNDHEIT Nettoaufwand	179'237.45	27'602.95	195'950	39'100	210'650	54'100
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	480'045.52	179'237.45	430'050	195'950	475'000	186'150
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG Nettoaufwand	274'972.43	193'966.15 286'079.37	276'200	141'150 288'900	301'300	175'150 299'850
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG Nettoaufwand	467'933.38	67'200	772'750	71'900	586'500	79'300
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	624'089.59 3'753.65	207'772.43	722'000	204'300	785'800	222'000
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	41'357.16 1'675'651.08	390'569.15	16'150 1'447'500	683'150	2'350	503'600
Total	2'943'982.06	77'364.23	3'311'600	89'600	3'313'950	82'900
Ertragsüberschuss	379'125.00	627'843.24	81'500	724'450	788'150	788'150
Aufwandüberschuss		1'717'008.24		1'463'650	1'388'200	1'409'950
	3'323'107.06	3'323'107.06	3'393'100	3'393'100	3'313'950	3'283'050
	3'323'107.06	3'323'107.06	3'393'100	3'393'100	3'313'950	3'313'950
						30'900

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	627'059.90	151'903.99	650'100	164'000	673'200	156'050
0110 Legislative	20'583.34		23'300		25'900	
0120 Exekutive	83'863.98		86'450	500	94'350	500
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	172'520.24	120'385.95	158'600	123'800	167'050	122'300
0220 Übrige allgemeine Dienste	242'609.44	2'881.25	274'550	2'700	260'900	2'700
0222 Bauverwaltung	58'689.73	16'400.00	58'300	25'000	75'300	27'000
0290 Übrige Verwaltungseigenschaften	48'793.17	12'236.79	48'900	12'000	49'700	3'550
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	221'683.68	174'616.29	209'300	144'800	205'650	146'350
1400 Allgemeines Rechtswesen	68'980.50	26'915.10	71'500	23'600	67'300	24'100
1500 Feuerwehr	110'189.40	110'189.40	101'400	101'400	105'700	105'700
1610 Militärische Verteidigung	2'200.00		3'050		2'650	
1620 Zivilschutz	27'559.48	34'961.79	18'450	17'300	14'000	14'000
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	12'754.30	2'550.00	14'900	2'500	16'000	2'550
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	27'602.95		39'100		54'100	
3290 Übrige Kultur	9'799.95		26'250		16'250	
3410 Sport	6'600.00		2'300		2'600	
3420 Freizeit	11'203.00		10'550		10'250	
3422 Spielplätze					25'000	
4 GESUNDHEIT	179'237.45		195'950		210'650	24'500
4120 Kranken, Alters, und Pflegeheime	101'593.00		176'650		130'250	24'500
4210 Ambulante Krankenpflege	58'453.75		18'800		61'250	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	18'801.15		400		18'650	
4320 Übrige Krankheitsbekämpfung	300.00		100		400	
4340 Lebensmittelkontrolle	89.55				100	

Budget 2021

	Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug - Funktional						
5 SOZIALE SICHERHEIT	480'045.52	193'966.15	430'050	141'150	475'000	175'150
5120 Prämienverbilligungen	113'902.30		125'000	5'000	125'000	5'000
5230 Invalidenheime	660.45		650		650	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		2'426.00		2'650		2'650
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	97'262.24	51'960.30	18'500	18'500	49'000	44'000
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	7'673.45		8'000		8'000	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	171'167.10	70'268.15	184'350	45'000	196'300	45'000
5730 Asylwesen	73'728.48	69'311.70	72'550	65'000	75'050	73'500
5790 Übrige Fürsorge	15'651.50		21'000	5'000	21'000	5'000
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	274'972.43	67'200.00	276'200	71'900	301'300	79'300
6150 Gemeindefrassen	153'056.48	41'595.00	150'700	43'000	163'000	42'500
6155 Hundewesen					9'750	8'800
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	92'184.00				98'800	
6290 Übriger öffentlicher Verkehr	29'731.95	25'605.00	125'500	28'900	29'750	28'000
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	467'933.38	390'569.15	772'750	683'150	586'500	503'600
7100 Wasserversorgung	1'621.00		1'300		1'600	
7101 Wasserwerk	197'557.65	197'557.65	400'850	400'850	179'200	179'200
7201 Abwasserbeseitigung	123'121.92	113'143.72	212'300	200'300	232'000	220'000
7300 Abfallwirtschaft	84'119.24	65'633.73	82'500	71'500	94'900	94'900
7410 Gewässerbauungen	10'286.10	3'050.95	14'450	4'000	19'050	4'000
7710 Friedhof und Bestattung	37'823.18	11'183.10	50'950	6'500	40'400	5'500
7900 Raumordnung	13'404.29		10'400		19'350	

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	624'089.59	627'843.24	722'000	724'450	785'800	788'150
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	27'000.10	18'397.00	27'400	18'700	27'450	18'700
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	3'647.50	240.00	3'450	100	3'550	100
8200 Forstwirtschaft	4'170.15		4'700		4'650	
8300 Jagd und Fischerei	1'128.90	1'128.90	1'400	1'100	1'400	1'100
8600 Banken und Versicherungen	21'979.00	21'979.00	22'000	22'000		22'000
8711 Elektrizitätswerk / Elektrizitätsnetz	356'424.74	356'424.74	351'850	351'850	440'650	440'650
8712 Elektrizitätswerk / Stromhandel	229'673.60	229'673.60	330'700	330'700	305'600	305'600
8790 Energie allgemein	2'044.60		2'500		2'500	
9 FINANZEN UND STEUERN	41'357.16	1'171'008.24	16'150	1'463'650	21'750	1'409'950
9100 Steuern	12'954.71	1'550'077.61	5'000	1'346'500	10'000	1'251'000
9101 Sondersteuern		134'946.10		115'500		133'500
9500 Übrige Ertragsanteile	1'297.25	2'413.00	150	850	1'300	1'750
9610 Zinsen	27'105.20	29'571.53	11'000	800	10'450	23'700
9690 Übriges Finanzvermögen						
9990 Abschluss	2'943'982.06	3'323'107.06	3'311'600	3'393'100	3'313'950	3'283'050
9000 Ertragsüberschuss	379'125.00		81'500			30'900
9001 Aufwandüberschuss						
	3'323'107.06	3'323'107.06	3'393'100	3'393'100	3'313'950	3'313'950

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	248'288.31	14'856.08	200'000	55'000	425'000	41'000
8711 Elektrizitätswerk / Elektrizitätsnetz	248'288.31	14'856.08	200'000	55'000	425'000	41'000
9 FINANZEN UND STEUERN	680'624.50	68'927.84	540'000	180'000	805'000	179'000
Total	680'624.50	68'927.84	540'000	180'000	805'000	179'000
Einnahmeüberschuss		611'696.66		360'000		626'000
Ausgabenüberschuss	680'624.50	680'624.50	540'000	540'000	805'000	805'000

Finanzplan 2022 – 2024

Rechtliche Bedeutung

Gemäss § 11 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen hat jede Gemeinde einen Finanzplan zu erstellen, ihn jährlich nachzuführen und den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen. Der Finanzplan hat keine direkte rechtliche Wirkung; das heisst, er bewirkt keine Freigabe von Einnahmen und Ausgaben oder Projekten.

Zweck

Der Finanzplan dient der Exekutive als Führungsinstrument der mittelfristigen Vorausschau und Koordination. Er zeigt die Auswirkungen gewisser Planungsannahmen auf und lässt einen allfälligen Handlungsbedarf erkennen. Im Sinne einer rollenden Planung wird er laufend überarbeitet und den aktuellen Erkenntnissen angepasst.

Grundlagen

Wesentliche Grundlagen bei der Erarbeitung des Finanzplanes sind:

- Hochrechnung des aktuellen Budgets der laufenden Rechnung unter Berücksichtigung genereller Faktoren und absehbarer ausserordentlichen Veränderungen.
- Erwartete Entwicklung des Steuerertrages.
- Mittelfristiger Investitionsplan mit Berechnung des Zins- und Abschreibungsbedarfs zuzulasten der Erfolgsrechnung.

Wertung

Im Finanzplan wird mit einem leichten Bevölkerungswachstum gerechnet, dies aufgrund diverser Bauprojekte innerhalb der Gemeinde. Dies wirkt sich vor allem auf den Steuerertrag aus. Zudem wurden bei der Berechnung des Steuerertrags auch die aktuellsten volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen gemäss Finanzverwaltung des Kantons Thurgau berücksichtigt. Die Steuererträge sollten sich bereits ab dem Jahr 2022 wieder beginnen zu erholen. Im Finanzplan wird von einem gleichbleibenden Steuerfuss von 49% ausgegangen. Auf der Kostenseite sind hauptsächlich die stark steigenden Gesundheitskosten sowie die anwachsenden Beiträge an den öffentlichen Verkehr hervorzuheben. Des Weiteren werden in den nächsten Jahren auch erhöhte Kosten im Bereich des Strassenunterhalts anfallen. Somit wird für das Jahr 2022 noch ein kleiner Verlust erwartet und bereits ab dem 2023 darf wieder mit einem leichten Plus gerechnet werden.

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	475'155.91	486'100	517'150	521'800	522'100	514'300
0110 Legislative	20'583.34	23'300	25'900	26'100	26'200	26'200
0120 Exekutive	83'863.98	85'950	93'850	94'500	101'900	95'500
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	52'134.29	34'800	44'750	46'500	47'600	48'700
0220 Übrige allgemeine Dienste	239'728.19	271'850	258'200	259'400	250'600	247'600
0222 Bauverwaltung	42'289.73	33'300	48'300	49'000	49'400	49'900
0290 Übrige Verwaltungseigenschaften	36'556.38	36'900	46'150	46'300	46'400	46'400
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	47'067.39	64'500	59'300	59'600	59'800	60'000
1400 Allgemeines Rechtswesen	42'065.40	47'900	43'200	43'400	43'600	43'800
1500 Feuerwehr	0.00	0	0	0	0	0
1610 Militärische Verteidigung	2'200.00	3'050	2'650	2'700	2'700	2'700
1620 Zivilschutz	-7'402.31	1'150	0	0	0	0
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	10'204.30	12'400	13'450	13'500	13'500	13'500
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	27'602.95	39'100	54'100	15'800	18'800	15'800
3290 Übrige Kultur	9'799.95	26'250	16'250	2'800	5'800	2'800
3410 Sport	6'600.00	2'300	2'600	2'600	2'600	2'600
3420 Freizeit	11'203.00	10'550	10'250	10'400	10'400	10'400
3422 Spielplätze			25'000	0	0	0
4 GESUNDHEIT	179'237.45	195'950	186'150	196'900	207'400	217'900
4120 Kranken-, Alters-, und Pflegeheime	101'593.00	130'250	130'250	140'000	150'000	160'000
4210 Ambulante Krankenpflege	58'453.75	176'650	36'750	37'600	37'900	38'200
4310 Alkohol- und Drogenprävention	18'801.15	18'800	18'650	18'800	19'000	19'200
4320 Übrige Krankheitsbekämpfung	300.00	400	400	400	400	400
4340 Lebensmittelkontrolle	89.55	100	100	100	100	100

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
5 SOZIALE SICHERHEIT	286'079.37	288'900	299'850	300'600	300'900	301'200
5120 Prämienverbilligungen	113'902.30	120'000	120'000	120'000	120'000	120'000
5230 Invalidenheime	660.45	650	650	700	700	700
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	-2'426.00	-2'650	-2'650	-2'700	-2'700	-2'700
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	45'301.94	0	5'000	5'000	5'000	5'000
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	7'673.45	8'000	8'000	8'000	8'000	8'000
5720 Wirtschaftliche Hilfe	100'898.95	139'350	151'300	151'800	152'000	152'200
5730 Asylwesen	4'416.78	7'550	1'550	1'800	1'900	2'000
5790 Übrige Fürsorge	15'651.50	16'000	16'000	16'000	16'000	16'000
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	207'772.43	204'300	222'000	250'300	260'500	271'400
6150 Gemeindefrassen	111'461.48	107'700	120'500	137'500	137'600	132'100
6155 Hundewesen			950	1'100	1'200	-2'400
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	92'184.00		98'800	110'000	120'000	140'000
6290 Übriger öffentlicher Verkehr	4'126.95	96'600	1'750	1'700	1'700	1'700
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	77'364.23	89'600	82'900	79'900	79'000	79'100
7100 Wasserversorgung	1'621.00	1'300	1'600	1'600	1'600	1'600
7101 Wasserwerk	0	0	0	0	0	0
7201 Abwasserbeseitigung	9'978.20	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000
7300 Abfallwirtschaft	18'485.51	11'000	0	0	0	0
7410 Gewässerverbauungen	7'235.15	10'450	15'050	15'000	15'000	15'000
7710 Friedhof und Bestattung	26'640.08	44'450	34'900	35'900	36'000	36'100
7900 Raumordnung	13'404.29	10'400	19'350	15'400	14'400	14'400

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-3'753.65	-2'450	-2'350	-2'200	-2'200	-2'200
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	8'603.10	8'700	8'750	8'800	8'800	8'800
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	3'407.50	3'350	3'450	3'500	3'500	3'500
8200 Forstwirtschaft	4'170.15	4'700	4'650	4'700	4'700	4'700
8300 Jagd und Fischerei	0	300	300	300	300	300
8600 Banken und Versicherungen	-21'979.00	-22'000	-22'000	-22'000	-22'000	-22'000
8711 Elektrizitätswerk / Elektrizitätsnetz	0	0	0	0	0	0
8712 Elektrizitätswerk / Stromhandel	0	0	0	0	0	0
8790 Energie allgemein	2'044.60	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
9 FINANZEN UND STEUERN	-1'675'651.08	-1'447'500	-1'388'200	-1'421'900	-1'462'600	-1'502'100
9100 Steuern	-1'537'122.90	-1'341'500	-1'241'000	-1'274'800	-1'315'400	-1'355'000
9101 Sondersteuern	-134'946.10	-115'500	-133'500	-133'500	-133'500	-133'500
9500 Übrige Ertragsanteile	-1'115.75	-700	-450	-500	-500	-500
9610 Zinsen	-2'466.33	10'200	-13'250	-13'100	-13'200	-13'100
Gesamtergebnis (Verlust/-Gewinn)	-379'125.00	-81'500	30'900	800	-16'300	-44'600

Traktandum 8

Steuerfuss 2021:

Für das Jahr 2020 hat die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, den Steuerfuss von 53% um 4 Prozentpunkte auf 49% gesenkt. Für das kommende Jahr 2021 beantragt der Gemeinderat den Steuerfuss unverändert bei 49% zu belassen. Mit diesem Steuerfuss liegt die Gemeinde Bettwiesen unter dem kantonalen Durchschnitt. Obwohl für das nächste Jahr mit geringeren Steuereinnahmen und einem daraus resultierenden Verlust gerechnet wird, zeigt der Finanzplan, dass sich die Gesamtrechnung bei einem gleichbleibenden Steuerfuss ab 2023 wieder erholen wird. Die erwarteten Verluste der Jahre 2021 und 2022 können dank der gesunden Gemeindefinanzen verkraftet werden. Aus Sicht des Gemeinderates ist es wichtig den Steuerfuss mit einer längerfristigen und nachhaltigen Betrachtung festzulegen, damit die Gemeinde ihren Verpflichtungen nachkommen kann und auch zukünftige Investitionen finanziert werden können.

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss für die Gemeindesteuer 2021 bei 49% zu belassen.

Traktandum 9

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates:

Nach 7 Jahren Tätigkeit im Gemeinderat ist Marc Steiner infolge Wegzug aus der Gemeinde per Ende Oktober 2020 von seinem Amt zurückgetreten.

Beim Gemeinderat ist folgende Bewerbung für den freigewordenen Sitz eingegangen:



Mario Fust

geboren am 11.01.1977, ist in Sonntal, Oberbüren aufgewachsen und seit 2009 in Bettwiesen wohnhaft.

Familienstand: verheiratet mit Elizabeth Fust

Kind: 2 Kinder (13.06.2008 / 12.06.2013)

Beruf: Elektroingenieur FH, tätig in der Industrie-Automation

Hobbies: Töff, Velo, Ski

Ich möchte Gemeinderat in Bettwiesen werden, weil es uns sehr gut in Bettwiesen gefällt und ich so einen "Dienst für die Gemeinde" machen kann. Ich möchte die Möglichkeit und Verantwortung wahrnehmen und mich für unser Dorf einsetzen, mit guter pragmatischer Arbeit und soliden Entscheidungen. Ich freue mich, wenn Sie mir ihr Vertrauen aussprechen.

Der Kandidat wird an der Gemeindeversammlung anwesend sein und sich den Wählerinnen und Wählern persönlich vorstellen.

Selbstverständlich können bis zur Wahlgemeinde und an der Versammlung selbst weitere Kandidaturen bekanntgegeben werden.

Traktandum 10

Mitteilungen und Verschiedenes:

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	8:30 – 11:30 / 14:00 – 18:00
Dienstag	8:30 – 11:30
Mittwoch	8:30 – 11:30
Donnerstag	8:30 – 11:30 / 14:00 – 16:00
Freitag	8:30 – 11:30

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

Grundbuchamt und Notariat:

Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf
Telefon 058 345 15 20
Fax 058 345 15 21
Email gnm@tg.ch

Zivilstandsamt Bezirk Münchwilen:

Das Zivilstandsamt Bezirk Münchwilen in Sirnach führt neben weiteren Gemeinden die Familienregister der Gemeinde Bettwiesen und beurkundet Geburten, Anerkennungen, Eheschliessungen und Todesfälle, die sich im Bezirk Münchwilen ereignen. Todesfälle sind wie bisher dem Bestattungsamt Bettwiesen zu melden.

Kirchplatz 5, 8370 Sirnach
Telefon 058 345 13 40
Fax 058 345 13 41
Email zivilstandsamt.muenchwilen@tg.ch

Friedensrichter - und Betreibungsamt:

Murgtalstrasse 20, 9542 Münchwilen
Telefon 058 345 78 60
Fax 058 345 78 61
Email friedensrichteramt.muenchwilen@tg.ch
betreibungsamt.muenchwilen@tg.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Münchwilen:

Wilerstrasse 19, Postfach 330, 8370 Sirnach
Telefon 058 345 73 30
Fax 058 345 73 31
Email info.kem@tg.ch

Weitere Amtsstellen und Informationen finden Sie unter www.bettwiesen.ch

